



Amt für Mobilität und Tiefbau

23.05.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Grimm

Telefon: 492 66 00

Grimm@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Umwandlung der Lichtsignalanlage Meesenstiege / Franz-Berding-Weg / Wielandstraße von einer Fußgängerbedarfsampel auf eine Voll-Ampel, Antrag der CDU-Fraktion lfd. Nr. A-H/0013/2018

Beratungsfolge

06.06.2019	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
27.06.2019	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung zur Einrichtung einer Vollsignalisierung des Knotenpunktes Meesenstiege / Franz-Berding-Weg gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.

Die Umrüstung dieser Anlage in eine Voll-Anlage wird zeitgleich mit der Tempo-30-Änderung/ Anpassung an der benachbarten Lichtsignalanlage Meesenstiege / Helene-Weigel-Weg erfolgen.

2. Der Antrag A-H/0013/2018 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 58.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen durch Zuwendungen des Landes NRW in Höhe von ca. 40.600 €.

Als Folgekosten fallen zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 375 € und Unterhaltungskosten von rd. 1.500 € an.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			

Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2019	15.000	
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2019	43.000	
Einzahlungen	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung	2020	10.500	FöRi-kom-Nah, 70% derzuwendungs-fähigen Kosten
	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung	2020	30.100	
Saldo				<b>17.400</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

### **Begründung:**

Mit dem o. g. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster –Hiltrup wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die Fußgängerampel an der Meesenstiege, Kreuzung Franz-Berding-Weg / Wielandstraße auf eine „Voll-Ampel“ erweitert werden kann.

Zudem wäre es sinnvoll, wenn die Umrüstung dieser Anlage in eine Voll-Anlage zeitgleich mit der Anpassung der benachbarten Lichtsignalanlage Meesenstiege / Helene-Weigel-Weg im Rahmen des derzeit in Auftrag gegebenen Planungsauftrages für die Einführung von 30 km/h erfolgt.

### **Bestand**

Die Anlage ist derzeit als reine Fußgängersignalanlage errichtet. Diese ist mit zwei Blindentastern ausgerüstet. Für die aus den Nebenrichtungen ausfahrenden Radfahrer besteht über vorhandene Taster die Möglichkeit, eine Fußgängerfreigabezeit anzufordern. Auch besteht für Linksabbieger aus den Nebenrichtungen über Detektorschleifen mit Wartezeiterkennung die Möglichkeit einer Freigabezeitforderung der Fußgängeranlage, um den Kfz-Verkehr in der Hauptrichtung zu unterbrechen und damit die Ausfahrmöglichkeit zu verbessern.

Aufgrund der aktuellen Unfallsituation hat die Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen in ihrer Sitzung am 28.09.2018 empfohlen, diesen Kreuzungspunkt als Vollknoten mit einer Vollsignalisierung auszubauen.

### **Planung**

Die Planung sieht vor, die nördliche Einmündung mit einer Fußgängerlichtsignalanlage auszustatten. Dabei müssen die Aufstellflächen befestigt werden, eine neue Fußgängerfurt sowie eine Haltlinie für den Kfz-Verkehr auf der Meesenstiege markiert werden. Auch diese wird mit 2 Blindentastern ausgerüstet.

Für linksabbiegende Radfahrer von der Meesenstiege werden Aufstellflächen, sogenannte Fahrradachsen markiert und gesonderte Signalgeber aufgestellt. Beide Radfahrerfurten sollen rot markiert werden.

Auch die Verkehrsströme aus den Nebenrichtungen werden in die Signalisierung einbezogen. Dabei müssen neue Signalgeber aufgestellt werden. Unter Berücksichtigung einer Schleppkurve für das Bemessungsfahrzeug „3-achsiges Müllfahrzeug“ werden die Haltlinien im Einmündungsbereich des Franz-Berding-Weges und der Wielandstraße neu markiert.

Die Detektionsfelder können lediglich auf der Hauptrichtung (Meesenstiege) erhalten bleiben (D1 und D3). Die Detektion aus den Nebenrichtungen inkl. linksabbiegender Radfahrer sind vollständig neu herzustellen.

Die geplante Lichtsignalanlage wird mit der angrenzenden Lichtsignalanlage Meesenstiege/Helene-Weigel-Weg koordiniert.

### **Reduktionsvariante**

Alle Umbauten und die Materialwahl wurden auf ein Mindestmaß begrenzt, welches sich aus den Anforderungen der Verkehrssicherheit und dem barrierefreien Umbau ergibt. Weitere Reduktionsmaßnahmen sind nicht möglich.

### **Kosten/Finanzierung:**

Für die signaltechnische Umsetzung der Maßnahme entstehen Kosten in Höhe von ca. 43.000 €.

Die Gesamtkosten für die bauliche Maßnahme betragen ca. 58.000 €.

Die Maßnahme ist förderfähig. Es wird eine Förderung in Höhe von 70% der zuwendungsfähigen Kosten erwartet.

gez.

Denstorff  
Stadtbaurat

### **Anlagen:**

Anlage 1: Antrag der CDU-Fraktion, lfd. Nr. A-H/0013/2018

Anlage 2: Lageplan